

FRIEDENSGLOCKE
Klangkörper auf Tour.
Seite 2

RATINGER GESCHICHTEN
Sonderdruck erzählt von der Stadt.
Seite 4 und 8

FESTIVAL IN RATINGEN
Zeltzeit am Grünen See.
Seite 8

Zeitreise ins Mittelalter

Mittelalter und Ritterspektakel, unterhaltsam durch die Geschichte Ratingens



Unterschiedliche Attraktionen werden die Besucher der Stadt und aus der der Region verzaubern

Foto: Stadt Ratingen

Ratingen (AH) | Für zwei Tage wird die Raterger Innenstadt zur Bühne einer großen Zeitreise. Am Samstag, 30. Mai, und Sonntag, 31. Mai, zieht mit dem Mittelalterspektakel „Ritter, Gaukler, Barden“ ein ganz besonderes Kapitel des Stadtjubiläums in die Altstadt ein.

Rund um Marktplatz, Lintorfer Straße, Stadtkirche, Oberstraße und St. Peter und Paul soll erlebbar werden, was sich viele Bürgerinnen und Bürger in Ratingen schon seit Jahren gewünscht haben: ein großer Mittelaltermarkt mitten in

ihrer Stadt.

Zum Stadtjubiläum „750 Jahre Ratingen“ wird dieser Wunsch nun Wirklichkeit. Das Spektakel greift die historische Dimension des Jubiläums auf, ohne dabei ein museales Geschichtsbild entwerfen zu wollen. Im Mittelpunkt steht die Lust an der Zeitreise. Ratingen erhielt im Jahr 1276 die Stadtrechte, und genau dieser Blick zurück bildet den atmosphärischen Rahmen für ein Wochenende, an dem die vertrauten Straßen und Plätze der Altstadt in eine lebendige Kulisse verwandelt werden.

Wo sonst eingekauft, gebummelt und Kaffee getrunken wird, sollen dann Händler, Handwerker, Spielleute, Ritter und Gaukler das Bild bestimmen. Das Treiben erhebt keinen Anspruch auf historische Authentizität bis ins kleinste Detail. Vielmehr geht es darum, Geschichte spielerisch erfahrbar zu machen, Atmosphäre zu schaffen und die Innenstadt für zwei Tage in ein unterhaltsames Erlebnis für die ganze Familie zu verwandeln.

Zu den Attraktionen gehören Schaukämpfe der Ritter zu Ratingen

und der Ritter zu Menden, das „Spektakel der Kinder gegen die Ritter“, mittelalterliche Musik mit Ars Vivendi, Ala Via und Porca Pellere, Gauklerkunst mit Melania und Jeremias sowie Märchenerzählungen von Fabulix. Für Kinder gibt es unter anderem eine kleine Gauklerschule, Kinderschmiede, Lederschmiedin, Kinderschminken, ein historisches Holzriesenrad und ein mittelalterliches Karussell. Tavernen, Handwerk, Marktstände und Heerlager-Atmosphäre runden das Bild ab.

Das Mittelalterspekta-

kel ist kein gewöhnlicher Markt, sondern eine Einladung, Ratingen einmal mit anderen Augen zu sehen. Die Altstadt wird zur Bühne einer Stadtgeschichte, die vor 750 Jahren ihren entscheidenden Wendepunkt nahm und bis heute das Selbstverständnis der Stadt prägt.

Der Mittelaltermarkt ist am Samstag, 30. Mai, von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag, 31. Mai, von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Die offizielle Eröffnung ist am Samstag um 15 Uhr auf dem Marktplatz vorgesehen. Der Eintritt ist frei.



Zander Immobilien
van Waasen & Zander
Wir. Für Sie. Vor Ort.
Bei uns ist Ihre Immobilie in den besten Händen.
Experten der Fachbereiche Immobilien, Recht und Architektur.
0 21 02 - 14 59 760
www.zanderimmobilien.de

Wohin am Wochenende

Termine für jeden Geschmack

Ratingen (AH) | Für das kommende Wochenende bieten sich in Ratingen gleich mehrere Anlaufpunkte an.

Am Freitag, 15. Mai, startet auf dem Marktplatz von 16 bis 21 Uhr der erste Feirabendmarkt der Saison. Am Samstag und Sonntag zeigt das Kleine Theater Nebenan in Hösel noch

einmal die Komödie „Die Wunderübung“. Sportlich wird es am Sonntag beim Auftakt zum Stadtradeln mit Sternfahrt nach Ratingen. Am Abend steht zudem Markus Krebs in der Stadthalle auf der Bühne. Damit ist für Kulturfreunde, Radfahrer, Genießer und Comedyfans gleichermaßen etwas dabei.

euronics XXL
Johann+Wittmer
Den aktuellen Prospekt finden Sie immer in dieser Zeitung!

BEILAGENHINWEIS
Diese Woche in unserer Zeitung enthalten:
BAUHAUS

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000€ FÜRS TANKEN

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

100 x 100€ TANKGUTSCHEINE

JETZT ANRUFEN 100€ SICHERN!
0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)

ZU GEWINNEN!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. UNSER RATINGEN verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter UNSER RATINGEN. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.unser-ratingen.com

UNSER RATINGEN

ZEITUNG FÜR RATINGEN UND UMGEBUNG

SO ERREICHEN SIE UNS



ALEXANDER HEINZ
Redaktion

alexander.heinz@unser-ratingen.com
0151 40 24 97 06



MATTHIAS MACHAN
Redaktion

matthias.machan@unser-ratingen.com
0151 40 24 96 78



ANDREAS GRIMM
Mediaberater

angri44@web.de
0175 22 80 378



LAURA DLUGOSCH
Buchhaltung

info@unser-ratingen.com
02051 28 80 18



ULF WAGNER
Objektleiter

ulf.wagner@unser-ratingen.com
0151 67 67 66 93



DIRK WITTMER
Charity Manager

charity@unser-ratingen.com



„Das Gasthaus an der Themse“ bei der Premiere.

Foto: Heinz

Wallace wirkt im Westen

Theater: „Das Gasthaus an der Themse“

Ratingen (AH) | Das Freizeithaus West wurde am Freitagabend wieder zur Theaterbühne, und zwar zu einer erstaunlich gut besuchten. Die Theatergruppe WIR aus Ratingen brachte mit „Das Gasthaus an der Themse“ eine schaurig-lustige Kriminalkomödie nach einem Roman von Edgar Wallace auf die Bühne.

Nur wenige Stühle blieben frei, das Publikum nahm die Rückkehr

des Amateurtheaters in den Stadtteil sichtbar gerne an. Das Stück, bearbeitet von Bernd Spehling, führt tief hinein in die typische Wallace-Welt aus Mord, Nebel, Hafenkneipe und Scotland Yard. Ein harmloser Whiskyschmuggler wird ermordet, eine Harpune verweist auf den gefürchteten „Hai“, und die Ermittlungen führen in die ominöse Hafenkneipe „Mekka“. Dort weiß

scheinbar niemand etwas, doch natürlich trägt der Schein. Die Theatergruppe, die als Theatergruppe der VHS Ratingen seit 1977 besteht, traf mit diesem Stoff offenkundig den Nerv des Publikums. Zwischen Krimispannung und augenzwinkernder Wallace-Nostalgie entwickelte sich ein unterhaltsamer Abend, nach dem die Besucher gut gelaunt den Heimweg antraten.



Ulrich Schulze Ueding, Andrea Töpfer und Martin Mathony mit der Chorweiler Friedensglocke vor St. Peter und Paul. Foto: Alexander Heinz

Glocken-Tour

Klangkörper aus Chorweiler in Ratingen

Ratingen (AH) | Die Friedensglocke aus Chorweiler ist derzeit zu Gast in Ratingen, und ihr Besuch hat vor St. Peter und Paul viele Menschen angezogen. Im Pavillon vor der ältesten Kirche der Stadt nahm Andrea Töpfer, Leiterin des Ratinger Kulturamts, rund 50 Interessierte mit auf eine besondere Reise durch die Geschichte der Kirche und ihres Geläuts.

Im Mittelpunkt stand dabei nicht allein die Architektur von St. Peter und Paul, sondern vor allem das, was hoch oben im Turm seit Jahrhunderten den Klang der Stadt prägt. Töpfer erzählte von alten Glocken, von Kriegsverlusten, Wiederbeschaffungen und von der besonderen Bedeutung eines Geläuts, das

nicht nur die Zeit anzeigt, sondern auch Feste, Trauer, Gottesdienste und das Leben einer Gemeinde begleitet.

Besonders eindrucksvoll ist die Geschichte der Chorweiler Friedensglocke. Sie wurde 2014 in Köln-Chorweiler gegossen. Menschen brachten damals Erde aus ihren Gärten und aus ihren Herkunftsländern mit. Diese Heimaterde wurde Teil der Gussform. Die Glocke trägt die Aufschrift „Pacem in Terris“, Frieden auf Erden, und erinnert mit Handabdrücken von fünf Kindern an die fünf Kontinente. Auch die Ratinger Glocken selbst erzählen eindrucksvoll Geschichte. Die Marienglocke stammt aus dem Jahr 1498 und wiegt

fast vier Tonnen. Die Peter-und-Paul-Glocke wurde 1523 gegossen. Die Katharina-Glocke wird sogar auf die Zeit um 1300 datiert. Hinzu kommen jüngere Glocken wie Edith Stein aus dem Jahr 1994 und die Sebastianus-Glocke von 2017. Mit dabei waren auch Ulrich Schulze Ueding, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats, sowie Martin Mathony aus dem Vorstand des Gremiums. Nach dem Vortrag machten sich rund 20 Besucher auf den Weg nach oben. Sie bestiegen den Kirchturm und konnten dort die Glocken aus nächster Nähe sehen. So wurde aus einem Vortrag ein unmittelbarer Blick in die klingende Geschichte Ratingens.



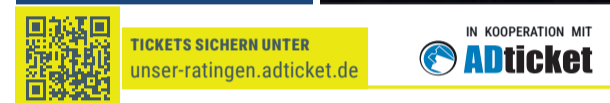
Schwaab
Fenster · Türen

Seit über 30 Jahren für Sie da!

UNSER RATINGEN

ZEITUNG FÜR RATINGEN UND UMGEBUNG

JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN



Immobilien sind Vertrauenssache

Ankauf & Verkauf
Vermietung
Verwaltung
Gewerbe
Finanzierung

LEIKE IMMOBILIEN | Am Höfchen 3 | 42489 Wülfrath
Telefon 02058 981 122 | www.leike-immobilien.de

UNSER RATINGEN

ZEITUNG FÜR RATINGEN UND UMGEBUNG

AUSLAGESTELLEN – Hier finden Sie unsere Zeitung:

- 40878 Ratingen-Süd/Mitte**
Bürgerhaus Restaurant, Marktplatz 1
Kiosk Özdemir, Düsseldorfer Str. 72
Pizzeria am Markt, Bechemer Str. 2
Sparkasse HRV -Hauptfiliale, Düsseldorfer Str. 28
Star Tankstelle, Bahnstr.-9-13
Erlebnisswelt Blauer See -Heikes Schmeckbox, Zum Blauen See 20
Stadtbibliothek Medien Zentrum, Peter Brüning Platz 3
Post-Tabak-Pressen Kalin, Bahnstr. 29-31
- 40880 Ratingen-West, Tiefenbroich**
Cafe Droste, Jägerhofstr. 3A
euronics XXL Johann + Wittmer, Kaiserswerther Str. 95
Stadtbibliothek West, Berliner Platz im Freizeithaus
Westpoint 2, Erfurter Str. 37
- 40882 Ratingen-Ost**
Altenzentrum Haus Salem Ratingen Ost, Auf der Aue 17
Cafe Droste, Ostring 2E
Eli die Fee Seniorendienst Ratingen, Dorfstraße 32
Stadtbibliothek Homberg, Dorfstr. 16
SportPark Ratingen, Göttschenbeck 1a
Paketshop Scholz, Bruchstr. 50a
- 40883 Ratingen Hösel, Eggerscheidt**
All In im Hösel-Center, Heiligenhauser Str. 3
Trinkhalle A.Kremer, Bahnhofstr. 156
Cafe Droste, Eggerscheidter Str. 60
Stadtbibliothek Hösel, Bahnhofstr. 175
- 40885 Ratingen-Lintorf, Breitscheid**
Becker Hof Lagerverkauf, Becker Hof 11
Lintorfer Trinkhalle, Duisburger Str. 101
Trinkgut, Kölner Str. 61
Trinkhalle / Imbiss, Kahlenbergsweg 237
Shell & DEA Oil GmbH, Speestr. 45
TUS fit Fitnessstudio, Brandsheide 30
Stadtbibliothek Lintorf, Speestr. 2
Lotto & Post Candan, Speestr. 24

Sie möchten auch gerne Auslagestelle werden?
Melden Sie sich gerne unter:
zustellung@unser-ratingen.com

Auslagestellen werben bei uns günstiger!

www.unser-ratingen.com

Offene Ganztagschule wird besser und teurer

Mehr Ferienbetreuung, mehr Personal, höhere Beiträge

Ratingen (FG) | Die politischen Diskussionen um Veränderungen der Betreuung von Grundschulkindern drehen sich vor allem um die Erhöhung der Monatsbeiträge.

Dabei geht es um unterschiedliche Vorstellungen der Ratsfraktionen, um wie viel Prozent die Beiträge steigen sollen, in welcher Höhe Vergünstigungen für die gleichzeitige Betreuung von Geschwisterkindern in der Offenen

Ganztagschule (OGS) – und möglicherweise in der Tageseinrichtung für Kinder – gewährt werden sollen, bis zu welchem Jahreseinkommen der Eltern die Kinderbetreuung kostenfrei bleiben soll und wie stark die zu zahlenden Beiträge für Eltern mit Spitzeneinkommen erhöht werden sollen.

Bis zur Sitzung des Stadtrates am kommenden Dienstag (19. Mai) bleiben die Abstim-

mungsmehrheiten zu den Einzelheiten wohl ungewiss, es bleibt also spannend.

Verbesserungen der OGS-Betreuung verdienen Hauptaugenmerk

So beachtenswert die Diskussionen um den Geldbeutel der Eltern sein mögen, sollte das Hauptaugenmerk aber den grundlegenden Verbesserungen der Kinderbetreuung gelten.

Dabei ist die Betreuungssituation an den Grundschulen in Ratingen schon heute weit besser als in den allermeisten anderen Städten und Gemeinden des Landes. Und sie wird mit viel Aufwand und großen Kraftanstrengungen noch weiter verbessert. Etliche Millionen Euro werden in den nächsten vier Jahren in zusätzliche OGS investiert und so mehrere hundert Betreuungsplätze in allen Stadtteilen zusätzlich geschaffen.

Betreuungsangebote in den Schulferien werden ausgeweitet

Noch wichtiger wird die Ausweitung der OGS-Betreuung in den Schulferien für die meisten Eltern sein, vor allem dann, wenn beide Eltern berufstätig sind. Bisher war es nämlich äußerst schwierig, die vielen Schulferienwochen zu überbrücken, in denen keine OGS-Betreuung angeboten wird. Schon ab Sommer 2026 müssen die Eltern in einem Schuljahr nur noch vier Wochen OGS-Schließungszeiten überbrücken. Das hat natürlich seinen Preis, vor allem für steigende Personalkosten für die zusätzliche Kinderbetreuung. Die Vorteile des OGS-Verbesserungen in Form des zusätzlich gewonnenen Freizeitwertes als auch

des Mehrwertes für die Kinderbetreuung dürften für die allermeisten Eltern weit höher zu bewerten sein als die dem gegenüberstehenden, aktuell diskutierten Beitragserhöhungen.

Verwaltungsvereinfachungen dürfen nicht zu Lasten von Sonderförderbedarfen gehen

Ein wohl erst nach Freigabe der Verwaltungsvorlage in den Blick geratener Aspekt wurde in den Fachausschüssen angesprochen, muss bis zur finalen Entscheidung des Stadtrates aber noch gelöst werden. Die Verwaltung will die Finanzausstattung nicht mehr pro Kopf berechnen, sondern pro Betreuungsgruppe gewähren. Das mag zum Teil richtig sein, soweit die Betreuung von zum Beispiel 20 oder weniger Kindern in einer Gruppe prinzipiell etwa den gleichen Personaleinsatz erfordert wie eine Gruppe mit 25 oder mehr Kindern. Übersehen wurden dabei aber die zusätzlichen Sonderaufwendungen, die für Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf mehr aufgewendet werden müssen. Das muss noch nachgebessert werden, damit die angestrebte Verwaltungsvereinfachung nicht ausgerechnet zu Lasten von Kindern mit notwendigem Nachteilsausgleich gehen würde.

Anzeige

TOPFGUCKER

Gasthaus Pönt mit gutbürgerlicher Frische-Küche:
Saisonal. Regional. Schmackhaft.



Ella Bolaczek ist Gastronomin und Gastgeberin im „Gasthaus Pönt“ seit 2011.

FOTO: M. MACHAN

Ella Bolaczek ist Gastronomin und Gastgeberin im „Gasthaus Pönt“ seit 2011.

FOTO: M. MACHAN

Jetzt hat der Spargel Hochsaison. Auch bei Stanislaw Elzbieta („Ella“) Bolaczek, Gastgeberin und Gastronomin des Gasthauses „Pönt“ in Breitscheid. Der Spargel kommt in diesem gastlichen Haus mit seinem rustikalen Charme, dessen Grundsteinlegung auf das Jahr 1756 datiert ist und in früheren Zeiten als Zollstation diente, so auf den Tisch, wie ihn die Gäste lieben: vorab als Cremesuppe, dann gerne klassisch mit Sauce Hollandaise und Kartoffeln. Begleitet wird die Königin der Gemüse und Genüsse wahlweise mit rohem oder gekochten Schinken, Schnitzel-Variationen oder einem Lachsfilet.

seinen zehn Mitarbeitenden in Küche und Service kommt eine ehrliche wie traditionelle, oft herzhaft und solide deutsche Kochkunst auf Basis klassischer Zubereitung auf den Tisch. Vor allem aber setzt man auf regionale wie saisonale Zutaten. Convenience-Produkte wie eine Hollandaise aus dem Tetrapack oder Champignons aus dem Glas sind tabu, alle Saucen und Dressings werden frisch zubereitet. „Ich schaue mir die Lebensmittel beim Einkauf ganz genau an“, sagt Bolaczek, die ihr Handwerk vier Jahre lang an einer Hotelfachschule in ihrer polnischen Heimat gelernt hat und das „Pönt“ seit 2011 als Inhaberin betreibt.

**VERKEHRSGÜNSTIG.
EINLADEND.
GASTFREUNDLICH.**

Apropos Saison: Auf den Spargel folgt bald der Matjes, saisonales Obst und Gemüse von den Feldern und Höfen der Region, dann Pfifferlinge und Steinpilze, später zum Jahresfinale die Martinsgans. So weit ist es aber noch lange nicht: Wir freuen uns derweil auf einen taufrischen Wildkräutersalat mit Ziegenkäse, Garnelen in einer würzigen Pfeffer-Tomatensauce oder einen geschmackstiefen, butterzarten Düsseldorfer Senfrostbraten. Ob Mittagstisch (wo gibt

Unschlagbar ist die Lage des Gasthauses, nur den Steinwurf vom Breitscheider Kreuz entfernt. Und so kommen neben den Stammgästen aus den umliegenden Hotels und Ratinger Stadtteilen viele Gäste aus dem Kreis Mettmann und umliegenden Großstädten wie Essen, Mülheim, Düsseldorf, Duisburg oder Krefeld über die Autobahnen A3, A 52 und A 548. Ein großer, eigener Parkplatz steht dabei ebenso auf der „Haben“-Seite wie ein einladender Biergarten (40 Plätze) oder die urgemütliche Gaststube (50 Plätze) mit frischen Blumen auf jedem Tisch und weißer Tischwäsche. Das sind vermeintlich kleine Details, wirken aber ungemein einladend und gastfreundlich!

GASTHAUS PÖNT
Kölner Straße 137
40885 Ratingen

Tel. 0175. 271 3231
<https://gasthaus-poent.de/>

Öffnungszeiten:
Mo. 17 bis 22 Uhr
Di. bis So. 11:30 bis 15 Uhr,
17 bis 22 Uhr
Sa. Ruhetag

Ideen & Wünsche?
Einfach melden!



Matthias Machan
0151 40 24 96 78
matthias.machan@unser-ratingen.com

TANKRABATT? KOMMT NICHT AN.

DIE EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST TANKGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €

Einen von 100 Tankgutscheinen à 100 € gewinnen!

JETZT ANRUFEN 100€ SICHERN!
0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

100 x 100€ TANKGUTSCHEINE

Tabaksteuerpläne treffen vor allem Verbraucher hart

Die kurzfristig schon zum 01.09.26 sowie zum 01.01.27 geplante Erhöhung der Tabaksteuer in zwei großen Schritten sorgt aus Sicht des Hamburger Herstellers Reemtsma für erhebliche Mehrbelastungen im Alltag vieler Menschen. Bis Anfang 2027 könnten sich Zigaretten und Feinschnitttabak dadurch drastisch verteuern – eine 20er-Packung Zigaretten für derzeit neun Euro um bis zu zwei Euro. Für Konsumentinnen und Konsumenten summiert sich das schnell auf Mehrkosten in Höhe von mehreren hundert bis über 1.000 Euro im Jahr. Gerade Menschen mit begrenztem Einkommen trifft das besonders stark.

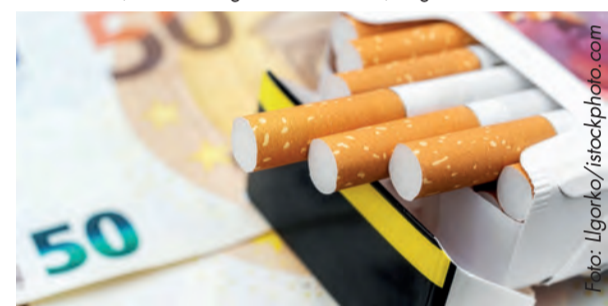
Definition von sozialer Schieflage

„Die Pläne des Bundesfinanzministeriums von Ende April gehen massiv und einseitig zu Lasten von Tabak- und Nikotinkonsumentinnen. Viele von ihnen – etwa Studierende, Selbstständige oder

Rentnerinnen und Rentner – stehen finanziell bereits unter Druck, sehen von der staatlichen Entlastungsprämie oder dem Tankrabatt möglicherweise gar nichts, werden mit der höheren Tabaksteuer aber zusätzlich stark belastet. Das ist die Definition von sozialer Schieflage“, kritisiert Reemtsma-Vorstandssprecherin Dior Decupper.

Zweifel am Nutzen für Staat und Markt

Neben der finanziellen Zusatzbelastung von Raucherinnen und Rauchern sieht das Unternehmen auch Zweifel, ob der Staat mit deutlich höheren Steuern tatsächlich mehr einnimmt. Erfahrungen aus der Vergangenheit sowie aus Ländern wie Frankreich, den Niederlanden oder Großbritannien zeigten deutlich, dass starke Preissprünge häufig Ausweichreaktionen auslösen: Statt weniger zu konsumieren, kaufen viele Menschen dann günstiger im Ausland oder greifen auf unversteuerte, illegale Ware zurück.



Aus der Vergangenheit lernen

Das könnte den Schwarzmarkt ankurbeln und dazu führen, dass die erwarteten zusätzlichen Steuereinnahmen ausbleiben. So hat der deutsche Staat nach sprunghaften Tabaksteuererhöhungen nach der Jahrtausendwende bis 2007 nicht nur 12,6 Milliarden Euro Tabaksteuer weniger eingenommen als geplant. Auch ist der Anteil illegaler Zigaretten in Deutschland in dieser Zeit erstmals auf über 20 Prozent gestiegen.

Aus Sicht von Reemtsma droht damit eine doppelte Belastung: höhere Kosten für Verbraucherinnen und Verbraucher – bei gleichzeitig unsicheren Einnahmen für den Staat und wachsenden Problemen durch illegalen Handel.

Feuerwehr löscht Tonnenbrand

Müllbehälter brennen direkt an der Hauswand

Ratingen (Red) | Am 10. Mai gegen kurz nach 12 Uhr ist die Feuerwehr Ratingen zu einem Brandeinsatz am Steingensweg ausgerückt.

„Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war dunkler Rauch im rückwärtigen Bereich des Hauses sichtbar“, teilt die Feuerwehr mit. Ein Mitglied des Löschzugs 4, das in der Nachbarschaft wohnt, habe den Rauch bereits bei der Alarmierung bemerkt und begonnen, mit einem Gartenschlauch zwei brennende Mülltonnen zu löschen. Die Tonnen gerieten aus bislang ungeklärter Ursache an der Hauswand in Brand.

Die Feuerwehr übernahm die Einsatzstelle und löschte den Brand unter Atemschutz. Um sicherzugehen, dass sich keine Glutnester unter der Bedachung von Haus und Garage befanden, wurden Dachziegel entfernt und der Bereich mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Es konnten keine weiteren Brandherde festgestellt werden.

Ein Feuerwehrmann,

der bei den ersten Maßnahmen Brandrauch eingeatmet hatte, wurde vorsorglich vom Rettungsdienst der Städte

Ratingen und Heiligenhaus behandelt, konnte aber nach kurzer Versorgung an der Einsatzstelle verbleiben. Die

Einsatzstelle wurde im Anschluss an die Polizei übergeben, die die Brandursachenermittlung aufnahm.



Feierabendmarkt

15. Mai 2026
16 - 21 Uhr

Marktplatz Ratingen

RATINGEN



750 Jahre Stadtrechte

RATINGEN IM JUBILÄUMSJAHR

Sondermagazin 750 Jahre

Ab sofort an vielen Stellen in der Stadt kostenlos erhältlich

Ratingen (AH) | Ratingen zum Blättern. 750 Jahre Stadtgeschichte passen nicht auf wenige Seiten. Aber sie lassen sich erzählen, bebildern und so aufbereiten, dass man beim Blättern Lust bekommt, Ratingen neu zu entdecken.

Genau das versucht das jetzt erschienene Sondermagazin von Unser Ratingen zum Stadtjubiläum. Der kostenlose Sonderdruck richtet sich an Leserinnen und Leser aus Ratingen und liegt an den in dieser Ausgabe auf Seite 8 genannten Stellen aus.

Kostenlos erhältlich

Das Magazin versteht sich nicht als trockenes Geschichtsbuch, sondern als liebevoll gestalteter Streifzug durch Vergangenheit, Gegenwart und Jubiläumsjahr. Schon der Titel macht deutlich, worum es geht: „750 Jahre Stadt Ratingen (1276-2026)“. Dazu kommen Veranstaltungstipps, historische Geschichten rund um das Jubiläum, eine historische Bildergalerie sowie Interviews

mit Menschen, die Ratingen prägen.

Den Auftakt bilden Grußworte von Bürgermeister Patrick Anders und Landrätin Bettina Warnecke. Beide ordnen das Jubiläum als gemeinschaftliches Ereignis ein, das nicht nur die alte Stadt, sondern alle Stadtteile, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Bürgerinnen und Bürger einschließt. Danach nimmt das Magazin seine Leser mit zurück an die Anger, in jene Zeit, in der aus einer frühen Siedlung eine Stadt wurde. Das Jahr 1276, die Verleihung der Stadtrechte durch Graf Adolf von Berg, Mauern, Tore, Palisaden, Markt, Kirche und frühe städtische Ordnung werden anschaulich beschrieben.

Breiten Raum nehmen markante Orte und Themen der Stadtgeschichte ein. Haus zum Haus, St. Peter und Paul, der

Dicke Turm, Kornsturm und Trinsenturm, Cromford und Brügelmann, die Poensgens, Schloss Landsberg, die Ortsteile, die Vereine, das Schützenwesen, der Sport und die Kultur zeigen, wie vielschichtig Ratingen gewachsen ist. Auch schwierige Kapitel wie Krieg, Zerstörung, Neubeginn und Nationalsozialismus werden nicht ausgespart.

Gerade darin liegt eine besondere Stärke dieses Heftes. Es schaut nicht verklärt auf die Stadt, sondern mit Wärme, Neugier und Respekt.

Ratingen erscheint darin nicht als bloße Ansammlung von Daten, Gebäuden und Jahreszahlen, sondern als gewachsener Lebensraum. Es geht um Menschen, die hier gearbeitet, geglaubt, gefeiert, gestritten, aufgebaut und weitergemacht haben. So entsteht beim Le-

sen ein Gefühl für das, was Heimat ausmachen kann: Vertrautheit, Erinnerung, Wandel und die stille Gewissheit, Teil einer langen Geschichte zu sein.

Dabei bleibt das Heft stets nah an der Stadt. Es verbindet historische Texte mit aktuellen Bezügen zum Jubiläumprogramm, etwa zum Mittelaltermarkt, zum 3-Türme-Fest, zum Bürgermahl, zu Ausstellungen und weiteren Veranstaltungen. Besonders reizvoll sind auch die persönlichen Zugänge, etwa das Interview mit Dieter Nuhr, der über Ratingen als Heimat spricht.

Der Sonderdruck ist damit mehr als eine Jubiläumsbeilage. Er ist eine Einladung, die eigene Stadt bewusster wahrzunehmen: ihre alten Spuren, ihre prägenden Menschen, ihre Brüche, ihre Feste und ihre Zukunft.

Wer sich auf das Jubiläumsjahr einstimmen möchte, findet in diesem Magazin einen kompakten, reich bebilderten und lokal verankerten Begleiter.



Volksinvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte. volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Neuaufgabe Wunderübung

Ratingen. Am 16. und 17. Mai zeigt das Kleine Theater Neben an seine Erfolgsproduktion „Die Wunderübung“ erneut im Evangelischen Gemeindezentrum Ratingen-Hösel. In Daniel Glattauers Komödie treffen Joana und Valentin, ein festgefahrenes Ehepaar, auf einen Paartherapeuten, der mit Übungen und Rollenspielen zunächst kläglich scheitert. Doch da nimmt die Sitzung eine überraschende Wendung. Mit feinem Humor, treffsicheren Dialogen und hohem Wiedererkennungswert wird Paartherapie liebevoll-spöttisch seziert. Auf der Bühne stehen Kim Scheele, Michael Schäfer und Slim Weidenfeld, Regie führt Heike Beutel. Vorstellungen: Samstag, 16. Mai, 19:30 Uhr, und Sonntag, 17. Mai, 18 Uhr. Karten gibt es online, sowie an der Abendkasse. Unterstützt wird das Kleine Theater Neben an von der Stadt Ratingen. Nach den erfolgreichen Aufführungen und Gastspielen dürfte die Wiederaufnahme auch diesmal viele Theaterfreunde nach Hösel locken.

Hilfe, die sichtbar wird

Charity Projekt feiert einjähriges Bestehen

Ratingen (AH) | Seit einem Jahr verbindet das Charity-Projekt von Unser Ratingen lokale Berichterstattung mit konkreter Unterstützung für Vereine, Ehrenamt, soziale Einrichtungen und Stadtprojekte.

Seit einem Jahr läuft das Charity-Projekt von Unser Ratingen. Die Idee dahinter ist einfach und wirkungsvoll: Aus den Möglichkeiten, die rund um die Wochenzeitung entstehen, wird gezielt Unterstützung für lokale Projekte organisiert. Gefördert werden Initiativen, die Ratingen stärker, lebendiger, sozialer oder sichtbarer machen. Es geht nicht um anonyme Hilfe nach dem Gießkannenprinzip, sondern um konkrete Vor-

haben mit erkennbarem Nutzen für die Stadtgesellschaft.

Der Verein für Heimatkunde und Heimatpflege Ratingen e.V. erhielt 1.600 Euro für ein Projekt, das Stadtgeschichte jungen Menschen näherbringt. Der Turn- und Sportverein 08 Lintorf e.V. wurde mit 1.800 Euro unterstützt. An die Miteinander Freiwilligenbörse Ratingen e.V. gingen 2.000 Euro für das Ehrenamtsfest 2026.

Der 20 e.V. Ratingen, bekannt durch den Living Room, erhielt 1.000 Euro für einen Start-up-Podcast.

Besonders unmittelbar wirkt die Förderung der AWO-Suppenküche Ratingen. Mit 1.500 Euro wurde ein Angebot un-

terstützt, das Menschen in schwierigen Lebenssituationen ganz praktisch hilft. Das nächste Projekt ist bereits in Planung: die Daumen-Initiative von Fred Pradella. Bis zum 30. Juni 2026 sollen hierfür 2.500 Euro übergeben werden. Pradella möchte das Rater Stadtjubiläum mit kleinen und großen Daumen als sichtbare Zeichen von Zuversicht, Zusammenhalt und Identifikation begleiten. Eine Idee, die über das Jubiläumsjahr hinaus im Stadtbild bleibt. So sind bereits 7.900 Euro geflossen, mit der geplanten Unterstützung der Daumen-Initiative wächst die Summe auf 10.400 Euro. Entscheidend ist aber nicht allein der Betrag. Entscheidend ist, was daraus entsteht.



RATINGER KÖPFE

Julia Reimers vor dem 1. Bundesliga-Heimspieltag: „Petanque ist Leistungssport!“



Julia Reimers aus Lintorf ist Nationalspielerin und wurde 2017 in Frankreich U23-Europameisterin.

FOTO: M. MACHAN

Premiere am Pfingstwochenende (23./24. Mai) in Lintorf: Auf der Anlage von PUR Lintorf (Petanque-Union Ratingen-Lintorf) am Beeker Hof findet (jeweils ab 10 Uhr bis zum frühen Abend) die Bundesliga-Heimpremiere für den Aufsteiger in die höchste Liga statt. Mit dabei sind dann neben dem Gastgeber die Mannschaften u.a. aus Frankfurt, Bochum, Düsseldorf und Lübeck sowie der Meisterschaftsfavorit LFJ Tübingen. „Wichtig ist es für uns, gegen die direkten Konkurrenten im Klassement zu punkten“, so Mannschaftsführerin Julia Reimers. Und: „Gäste zum Hineinschnuppern in unsere Sportart sind bei freiem Eintritt jederzeit herzlich Willkommen.“

Auch für die heute 29-jährige Lintorferin war der Kontakt zum Petanque, das die meisten von ihren Urlaubsreisen nach Südf frankreich als Boule ken-

nen, purer Zufall. „Ich war mit Zwölf zusammen mit meinen Eltern am Beeker Hof spazieren. Wir sind durch das Treiben auf der Boule-Anlage neugierig geworden, stehengeblieben und ganz spontan mit den Aktiven ins Gespräch gekommen“, erinnert sich Reimers, die in ihrer beruflichen Karriere mit einem Dualen Studiengang bei der Stadt Ratingen begann und vor drei Jahren ins NRW-Wissenschaftsmuseum nach Düsseldorf gewechselt ist.

U23-Europameisterin und Nationalspielerin

Beim Boule ist Julia Reimers seit ihren Jugendtagen (wie ihr Vater Bernd, der in der 2. Mannschaft spielt) geblieben. Ihr Antrieb: „Vor allem das Miteinander, der Teamgeist und das generationenübergreifend.“ Zudem schätze sie die Kombination aus Technik, mentaler Stärke, Kondition und Konzentration. „Und natürlich gehört manchmal auch ein wenig Glück dazu“, sagt sie augenzwinkernd. Zweimal die Woche trainiert Reimers auf der heimischen Anlage in Lintorf, an den Wochenenden kommen Turniere und Meisterschaften hinzu. „Wir erfüllen keine Boule-Klischees, sondern betreiben Leistungssport“, unterstreicht Reimers, die nicht nur Mannschaftsführerin der vergleichsweise jungen, neunköpfigen Rater Bundesliga-Mannschaft ist, sondern auch Nationalspielerin. Ihr bis-

lang größter Erfolg neben dem Sprung in die Bundesliga: 2017 wurde Reimers in Frankreich U23 Europameisterin.

Beim Boule fast immer an ihrer Seite ist Kerstin Lisner. Die Kölnerin stieß vor zehn Jahren zum PUR Lintorf. Vor vier Jahren bildeten Reimers und Lisner den Kern einer neuen, jungen Mannschaft im Verein, der jetzt den Sprung in die Bundesliga geschafft hat. Und gleich am ersten Bundesliga-Spieltag mit fünf Partien bekam man es zum Saison-Auftakt im saarländischen Gersweiler mit vier Top-Teams der Liga zu tun. „Ich bin mit meiner Leistung zufrieden. Wir sind in der Bundesliga angekommen, lernen dazu und wollen uns Schritt für Schritt etablieren.“ So reichte es in der letzten Begegnung des vergangenen Spiel-Wochenendes denn auch zum ersten Sieg (3:2) gegen den Mitaufsteiger aus Oppau, der erste Bundesliga-Sieg in der Vereinsgeschichte.

Den Bundliga-Heimspieltag am Pfingstwochenende möchte Reimers, die sich zwischen Beruf und Leistungssport am Liebsten in der Natur Ratingens - „Das ist meine Heimat!“ - erholt, dazu nutzen, um die Sportart von ihren Klischees zu befreien und insbesondere junge Menschen ansprechen. „Wir wollen allerbeste Werbung für unsere Sportart betreiben.“

Ideen & Wünsche? Einfach melden!



Matthias Machan
0151 40 24 96 78
matthias.machan@unser-ratingen.com

Sieg im Flutlichtspiel

Der Traum vom Germania-Aufstieg rückt näher

Ratingen (MM) | „Lasst uns feiern“, kündigt ein Plakat am Stadionzaun vom Rater Stadtjubiläum in diesem Jahr. Eines der größten Geschenke zum 750-Jährigen könnten die Fußballer des RSV 04/19 Ratingen mit dem Aufstieg in die Profilig Regionalalliga West liefern.

Nach dem souveränen, zu keiner Zeit gefährdeten 3:1 Heimsieg gegen den VfB Homberg am vergangenen Freitagabend geht die Germania weiterhin als Tabellenführer in die letzten

drei Spieltage der Saison, kann den Aufstieg aus eigener Kraft schaffen. Mit einem Sieg am kommenden Sonntag (17. Mai, 15 Uhr) in Holzheim (Hinspiel 3:3) könnte der RSV zumindest von der Papierform her für eine kleine Vorentscheidung sorgen. Trainer Damian Apfeld: „Das wird ein schwieriges Auswärtsspiel. Doch wir wollen jetzt unbedingt den Aufstieg!“

Freitagabend im Stadion Ratingen: Sonne satt, keine sichtbare Po-

lizeipräsenz wie noch zuletzt gegen den KFC Uerdingen, eine verwaiste Gegentribüne für die wenigen Gästefans, indes eine gut gefüllte Haupttribüne mit Vorfreude und in bester Stimmung. Die Balljungen des Spieletages werden von der F3 gestellt, das Dutzend junger Supporter, die 90 Minuten lang für eine optisches wie akustisches Spektakel sorgen, werden zur Halbzeit von einem der Sponsoren mit Getränken und Würstchen versorgt und gestärkt. Die Heimspiele haben trotz der gefühlten Nähe zum Profifußball einen familiären Charakter. Das macht die DNA des Vereins aus!

Pure Spielfreude in der 1. Halbzeit

Das Spiel gegen den VfB Homberg, zu Saisonbeginn von Experten hoch gehandelt, aktuell indes tief im Abstiegskampf, ist schnell erzählt. Nach einer Phase des Abtastens in den ersten zehn Spielminuten nahm 04/19 das Heft beherzt wie konsequent in die Hand und gab es auch bis zum Schlusspfiff nicht mehr ab. „Wir haben das Spiel in der 1. Halbzeit in der Offensive wie in der De-

fensive komplett kontrolliert“, zog Trainer Damian Apfeld nach dem Schlusspfiff zufrieden Bilanz. So war es! Ratingen spielte in den ersten 45 Minuten souverän und zweikampfstark, dominierte mit durchdachten Passstafetten, zeigte mit sehenswerten Kombinationen Spielfreude pur. Zwei Siege hintereinander: Das wieder gefundene Selbstbewusstsein ist nach dem Krefeld-Dämpfer die beste Voraussetzung im packenden Saison-Finale.

Binnen weniger Minuten sorgte Ratingen früh für klare Verhältnisse und einen entspannten Fußballabend. In der 16. Minute brachte Rinor Rexha mit der ersten nennenswerten Chance, ein unhaltbarer Schuss in die rechte untere Ecke, Ratingen auf die Siegerstraße. Und nur sechs Minuten später sorgte Ali Hassan Hammoud mit dem 2:0 für die Vorentscheidung. Gegen die offensivstarken Gastgeber fand Homberg kein Gegenmittel, kassierte noch vor der Pause den nächsten Treffer: Mit einem Foulelfmeter erhöhte Emre Demircan in der 38. Minute zum 3:0-Halbzeitstand. Und die zweite Halbzeit? Schwamm drüber. Ratingen kontrollierte das Spiel, kam zu eini-

gen veritablen Chancen, tat aber dann insgesamt nicht mehr als nötig. Einziger Aufreger: Ein „Flitzer“, indes voll bekleidet und mit Sonnenbrille und Rucksack, sorgte wohl für eine Premiere bei den Ratinger Heimspielen. Er „feierte“ seinen Auftritt auf dem Rasen, ehe ihn ein Ordner am Spielfeldrand zu Boden rang. In der 78. Minute traf Leon Schütz für Homberg zum 1:3. Letztlich nur Ergebniskosmetik.

Die Konkurrenz hat unterdessen teils gepatzt: Der KFC Uerdingen holte sich auswärts bei Schönebeck eine schmerzhaft 1:6-Niederlage ab; Hilden hingegen blieb souverän und gewann vor heimischer Kulisse mit 5:0 gegen Holzheim.

In der Phase des Saisonfinals kann jeder Ausrutscher unmittelbare Folgen für das Wohl und Wehe einer ganzen Saison haben. Ratingen hat mit einer hochtalentierten Mannschaft und einer unaufgeregten Clubführung die besten Voraussetzungen für ein „Happy End“ geschaffen. Spitzenreiter-Sprechchöre und „standing ovations“ mit dem Schlusspfiff. Der Aufstieg in die Regionalalliga West nimmt Gestalt an.

Meeting-Rekord

TV Ratingen erfolgreich

Ratingen (Red) | Beim neunten internationalen EMM-Athletik-Sportfest in Emmerich haben sich die teilnehmenden Athletinnen und Athleten des TV Ratingen in starker Form präsentiert.

Das Trainerteam hatte die Veranstaltung bewusst ausgewählt, um von den hochkarätigen Starterfeldern zu profitieren – eine Entscheidung, die sich am Ende voll auszahlte. Ein Meeting-Rekord sowie drei erfüllte Normen für die Deutschen Meisterschaften standen am Ende zu Buche. Den Auftakt machte Sina Dahmen über 400 Meter. Sie verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung um fast eine Sekunde und sicherte sich damit den Sieg in der Altersklasse WJU20. Auch den seit 2019 bestehenden Meeting-Rekord über diese Strecke konnte sie eindruckvoll unterbieten. Für ein ebenfalls starkes Mannschaftsergebnis sorgten Lea Ost und Helene Onischke (WJU18), die in Saisonbestleistung die Plätze drei und vier belegten. Im Anschluss richteten sich die Blicke auf Linda Meier (W15). Ihre Trainingsleistungen hatten bereits im Vorfeld darauf hingedeutet, dass sie die Norm für die



Elea Jobst in Aktion. Foto: Dirk Gantenberg

Deutschen Meisterschaften über die 300 Meter Hürden angreifen könnte. In einem mutigen und bis zum Schluss engen Rennen setzte sie sich schließlich durch. Der Blick auf die Uhr brachte sofort Gewissheit: Die DM-Norm war deutlich unterboten. Damit kann Linda Meier nun ihre Teilnahme an ihren ersten Deutschen Meisterschaften Mitte Juli in Bochum fest einplanen.

Eine weitere Qualifikationsnorm an diesem Tag erreichte Elea Jobst (WJU18) über 400 Meter Hürden. Über die gleiche Strecke ging in der WJU20 Mara Lietz an den Start. In einem stabilen Rennen erzielte sie eine neue persönliche Bestleistung und belegte damit einen dritten Platz. Abseits der Laufdisziplinen trat Sarah Speckenbach im Hochsprung der WJU20 an und landete auf Rang zwei.



Los geht es: Der Rater 3:1-Heimsieg gegen den VfB Homberg war insbesondere in der 1. Halbzeit eine Demonstration der Stärke. Foto: M. Machan

Medizin

ANZEIGE



Schnellere Schmerzlinderung bei Gelenksbeschwerden? Ja, das geht: mit dem deutschen Qualitätsprodukt Spalt Forte (rezeptfrei, Apotheke).

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung. Wenn sich der Knorpel abbaut und die Knochen aufeinander reiben, kommt es zu Entzündungen im Gelenk, die äußerst schmerzhaft sein können. Betroffene benötigen daher eine schnelle Schmerzlinderung.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Kno-

chen ungeschützt aneinander. Dies führt zu Entzündungen, die wiederum Schmerzen verursachen. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke z. B. in der Hüfte oder im Knie steif anfühlen oder anschwellen.

Doppelt so schnell – dank flüssigem Ibuprofenkern

Mit Spalt Forte haben Wissenschaftler eine Flüssigkapsel entwickelt, mit der Arthrose-Betroffene eine schnellere Schmerzlinderung erzielen können und die schmerzstillende Wirkung dabei über mehrere Stunden anhalten kann. Das innovative Arzneimittel bietet, als Vorreiter in Europa, 400 mg Ibuprofen in einer speziellen patentierten Flüssigkapsel an, welche durch den besonderen flüssigen Ibuprofenkern in der Kapsel einen deutlich schnelleren Wirkein-

tritt liefert. Das Ergebnis: Spalt Forte wird doppelt so schnell vom Körper aufgenommen wie herkömmliche Ibuprofen-Schmerztabletten. Damit nicht genug – das rezeptfreie Arzneimittel reduziert nachweislich entzündlich- sowie schwellungsbedingte Schmerzen. Spalt Forte hilft nicht nur bei leichten, sondern auch bei mäßig starken Schmerzen.

Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!

Für Ihre Apotheke:
Spalt Forte
(PZN 00793839)



Schwindel hat viele Gesichter

Betroffene berichten, was ihnen wirklich geholfen hat

Alles dreht sich, wie in einem Sog zieht es einen nach unten und bringt einen aus dem Gleichgewicht. Hinzu kommt ein unsicheres Gefühl in den Beinen sowie Benommenheit. So erging es auch Renate S.: „Ich litt sehr unter Schwindel und dem Unsi-

cherheitsgefühl, fiel auch manches Mal.“ Schwindelbeschwerden kommen gerade bei älteren Menschen häufig vor und können Betroffene stark in ihrem Alltag einschränken. Auch Brigitte A. litt unter Schwindel: „Ich hatte alle möglichen Mittel versucht, aber nichts half, bis eine Bekannte mich auf Taumea (rezeptfrei, Apotheke) aufmerksam machte.“

Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären. Die Arzneitropfen Taumea sind gut verträglich und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.



„Jetzt traue ich mich wieder, Fahrrad zu fahren. Mein allgemeines Befinden ist besser. Ich habe keine Ängste mehr, einfach umzufallen.“
- Luise L. -

Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden

Taumea enthält einen speziellen Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen: Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild Schwindelbeschwerden wirksam lindern. Gelsemium sempervirens setzt laut Arzneimittelbild bei den typischen Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit an. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen

Für Ihre Apotheke:
Taumea
(PZN 07241184)



www.taumea.de

PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022.
SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Abbildungen Betroffenen nachempfunden. Namen geändert.
TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



750 Jahre Stadtrechte

RATINGEN IM JUBILÄUMSJAHR

„Ratinger Abend“ zur ZeltZeit am 22. Mai

Kunst & Kabarett, Jazz & Pop, Dance-Performance & Comedy

Ratingen (MM) | Mehr Ratingen geht nicht! Der „Ratinger Abend“ bei der ZeltZeit - in diesem Jahr als 750 Jahre Jubiläums Special - hat sich längst vom Insider-Tipp zum vermeintlichen Highlight des viertägigen Festivals am Grünen See zu Pfingsten entwickelt.

Das wird spektakulär: Der „Ratinger Abend“ bei der ZeltZeit - in diesem Jahr am Festival-Freitag zu Pfingsten (Grüner See, 22. Mai, Einlass 19 Uhr, Beginn 19:30 Uhr) und als 750 Jahre Jubiläums Special konzipiert - verspricht nicht nur einen kurzweiligen, energiegeladenen „Heimatabend“ mit Künstlern aus der Stadt, es ist auch der Auftakt für eine beispielhafte Kunstaktion: Die „1880. Urban Gallery“, seit Januar an der Lintorfer Straße zuhause und dort auch ein zusätzlicher Frequenzbringer für den Einzelhandel, hat anlässlich des 750-jährigen Stadtjubiläums eine au-

ßergewöhnliche Aktion initiiert: 21 Künstler aus Ratingen und der Region haben 21 Werke eigens zum Stadtjubiläum gestaltet, die zusammen ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk rund um die Buchstaben zu Ratingen und die Zahl 750 (als einzige Vorgabe an die Kunstschaffenden) bilden sollen.

„Der Gesamteindruck wird großartig, ein aufmerksamkeitsstarkes Patchwork-Bild“, verspricht Patrick Hoffmann, neben Dennis Schildberger, Robert Richardson und Philipp Bobon, einer der engagierten Initiatoren der Kunstgalerie im Herzen der Innenstadt. Mehr noch: Die einzelnen Werke, die während der gesamten ZeltZeit zu sehen sein werden, sollen dort für einen guten Zweck verkauft werden. Hoffmann: „Das ist Kunst, die nicht nur berührt, sondern auch etwas bewegen will. Die Besitzer der Unika-

te werden damit auch noch nach Jahren an das besondere Stadtjubiläum erinnert.“ Das passt wunderbar zum Selbstverständnis und Anspruch der Galerie, die keine Gewinnerzielungsabsichten hegt und von der Stadt gefördert wird. Hoffmann: „Mit der Galerie und unseren eigenen Veranstaltungen tragen wir einen Teil dazu bei, die Kunststadt Ratingen noch bunter zu machen.“

„Ich liebe meine Stadt“

Ob Kunst oder Kabarett, fetziger Jazz und grooviger Pop sowie spektakuläre Tanz-Performances: Die Gäste der ZeltZeit dürfen sich am Freitag vor Pfingsten auf ein musikalisches, farbenfrohes, überraschendes Programm mit zu 100 Prozent Ratinger-DNA freuen, das von Dirk Wittmer kuratiert und moderiert wird. Für den Auftakt sorgt die Bigband des Diet-

rich-Bonhoeffer-Gymnasiums mit raffiniert arrangierten Stücken und einem ambitionierten Set aus Rock, Pop und Jazz. Pulsierende Rhythmen verspricht zudem die Percussion-Band „SchlagFertig!“ der städtischen Musikschule. Ein musikalisches Highlight des Abends wird der Auftritt der „Modbirds“ mit dem Ratinger Bandmitglied Felix Kels. Die Band verbindet auf schönste Weise Ska, Soul und Punk zu einem ganz eigenen, unverwechselbaren Sound. Mit dabei ist auch die Band „Truth and Dare“. Die Schüler der umliegenden Gymnasien haben sich mit ihren Coversongs im charakteristischen Sound schnell eine Fan-Base erspielt, die weit über die Schulhöfe hinausreicht. Eine echte Hommage der jungen Generation an die Heimatstadt Ratingen ist der Song, der im Jugendzentrum Lux entstanden ist: „Ich liebe meine Stadt“, Stil- und

Genrewechsel: Auch das Akkordeonorchester Ratingen, das seit über 60 Jahren das kulturelle Leben der Stadt mitprägt, ist dabei. Und natürlich darf auch Stimmungsmacher Heinz Hülshoff beim Ratinger Abend nicht fehlen. Derweil spannt die Theater- und Kabarettgruppe „Tinnitus“ den Bogen von

Ratingen bis Diogenes, vom Alltag bis zum Großen und Ganzen. Tinnitus verspricht für den Pfingstfreitag der ZeltZeit eine Mischung aus Kabarett, Comedy und Poetry-Slam, vor allem aber eine Prise unverstellter Frechheit und Tempo. Und auch der TUS Lintorf mit einer Line Dance-Per-

formance und der Unlimited Dance Company kündigt Tempo und Dynamik auf der Showbühne an.

Tickets für den Ratinger Abend sind für 15 Euro unter anderem im Reisebüro Tonnaer, beim Kulturamt der Stadt sowie auf der Website der ZeltZeit - www.zeltzeit-ratingen.de - erhältlich.



Künstlerische Eindrücke: Patrick Hoffmann (l.) und Robert Richardson zeigen die ersten drei von 21 Werken des Patchwork-Bildes zum Stadtjubiläum, das auf der ZeltZeit präsentiert wird. Foto: 1880. Urban Gallery

1 JAHR UNSER RATINGEN

ZEITUNG FÜR RATINGEN UND UMGEBUNG

- FEIERN SIE MIT UNS!

Ein Jahr voller Geschichten, Begegnungen und echter Heimatmomente liegt hinter uns – und das möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern!

Johann und Wittmer und „Unser Ratingen“ laden Sie zu einem besonderen Gewinnspiel zum ersten Geburtstag unserer Wochenzeitung ein.

Zeigen Sie uns Ihr ganz persönliches Ratingen!



SO EINFACH GEHT'S:

Fotografieren Sie Ihren Lieblingsort in Ratingen – egal ob idyllischer Park, charmante Altstadt, Ihr Lieblingscafé oder ein Ort mit ganz besonderer Bedeutung.



Das Beste

Mit etwas Glück wird Ihr Foto nicht nur prämiert, sondern auch in einer unserer nächsten Ausgaben veröffentlicht!



Senden Sie uns Ihr Foto per E-Mail oder nehmen Sie bequem über den QR-Code teil.

TEILNAHME



Einsendeschluss
18.05.2026

gewinnspiel@unser-ratingen.com



DAS GIBT'S ZU GEWINNEN:

Unter allen Einsendungen verlosen wir tolle Event-Highlights für die ZeltZeit in Ratingen www.zeltzeit-ratingen.de (jeweils 2 Karten):

21.05.26
(Do)

Mirja Boes

22.05.26
(Fr)

Ratinger Abend – 750 Jahre Jubiläums-Special

23.05.26
(Sa)

RebellComedy

24.05.26
(So)

Cat Ballou

euronics XXL
Johann+Wittmer

Außerdem:
10 Gutscheine im Wert von 20,-€

UNSER RATINGEN
Friedrichstr. 168
42551 Velbert

☎ 02051/28800



Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
www.unser-ratingen.com/agb



www.unser-ratingen.com

VolksInvest macht's möglich: Smarte Investments für alle

Interview | Jetzt ab 50 Euro in die Energiewende investieren: Paul Huelsmann und Ashton J. Fruhling erklären, was Anleger wissen müssen

Infrastruktur-Investments waren bisher meist Großanlegern vorbehalten. Mit VolksInvest ändert sich das: Bereits ab 50 Euro können Privatanleger in den Solarpark Ratekau investieren.

Die Erträge basieren auf gesetzlich vergütetem Solarstrom und moderner Batteriespeicher-Infrastruktur. Wie Anmeldung, Zinszahlungen, flexible Tilgungen und das Risikomanagement funktionieren, erfahren Sie hier.



Paul Huelsmann, CEO FINEXITY Group. Foto: Finexity

Mit VolksInvest können Privatpersonen in den Solarpark Ratekau investieren. Projekte wie dieses standen bisher nur Großinvestoren offen. Warum dieser Schritt?

Huelsmann: Mit Volks-

Invest öffnen wir ein Segment, das Privatanlegern bislang verschlossen war: langfristig strukturierte Infrastrukturinvestments wie der „Solarpark Ratekau“ – ein Projekt mit rund 5,8 Mio. € Gesamtvolumen und 20 Jahren Laufzeit. Solche Anlagen mit regelmäßigen Zins- und Tilgungszahlungen waren bisher institutionellen Investoren vorbehalten.

Die Entwicklung der Sparzinsen seit 2000 – von rund 2,5 %-4,0 % auf ein langjähriges Niedrigzinsniveau nahe null – zeigt, dass klassische Anlageformen kaum noch verlässliche Erträge bieten. Genau diese Lücke schließen wir mit einem Investment bereits ab 50 €, das regelmäßige Auszahlungen mit realwirtschaftlicher Substanz verbindet und somit eine gezielte Diversifikation für einen planbaren, auf Langfristigkeit ausgelegten Vermögensaufbau ermöglicht.

Müssen sich Anleger um Wartung, Versicherungen oder Betrieb kümmern?

Fruhling: Der Anleger muss sich um nichts kümmern und hat keine Verpflichtungen über sein Investment hinaus. Betrieb, Wartung, Versicherung und ähnliche Themen werden

vollständig von der Projektgesellschaft Green Vision übernommen.

Wie hoch sind die prognostizierten Renditen, und wie werden Erträge ausbezahlt? Gibt es steuerliche Vorteile, die Anleger nutzen können?

Huelsmann: Bei der Anleihe „Solarpark Ratekau“ rechnen Anleger im mittleren Szenario mit einem laufenden Festzins von 5,0 % bis 6,0 % p.a., ergänzt durch eine mögliche Erfolgsbeteiligung. Die Auszahlungen – Zinsen und sukzessive Tilgung aus den laufenden Projekterträgen – erfolgen jährlich, über eine Laufzeit von 20 Jahren. Die wirtschaftliche Basis bildet eine prognostizierte Jahresstromproduktion von rund 4,0 GWh, zusätzlich optimiert durch einen integrierten Batteriespeicher.

Ergänzend bieten wir ein asset-basiertes Direktinvestment. Anleger erwerben hierbei ein konkretes Element der Energieinfrastruktur, beispielsweise einen Wechselrichter, und partizipieren direkt an den operativen Erträgen. Solche Strukturen ermöglichen es, steuerliche Instrumente wie den Investitionsabzugsbetrag (IAB)

und Sonderabschreibungen zu nutzen, die bereits zu Beginn signifikante steuerliche Effekte erzeugen, die das eingesetzte Kapital spürbar entlasten.

Beide Ansätze verfolgen unterschiedliche Ziele: Während die Anleihe auf langfristige Stabilität und planbare Auszahlungen ausgerichtet ist, kombiniert das Direktinvestment laufende Erträge mit Eigentum an realen Assets und einer gezielten steuerlichen Optimierung.



Ashton J. Fruhling, Energieexperte und Geschäftsführer der Solibra System Montage GmbH. Foto: privat

Wie sicher ist mein Geld in einem Solarpark? Was passiert bei Witterschäden, technischen Ausfällen oder politischen Änderungen?

Fruhling: Jedes Invest-

ment ist mit Risiken verbunden, jedoch versuchen wir diese natürlich, so gut es geht, zu minimieren. Der Solarpark wird zum Beispiel über eine Allgefahrenversicherung mit Betriebs- und Ertragsausfallgarantie abgesichert. Zusätzlich wird es eine Rund um die Uhr Überwachung geben, so dass bei eventuellen Ausfällen oder Defekten schnell reagiert werden kann. Wir halten auch entsprechende Ersatzteile wie Wechselrichter oder Module vor, so dass die Anlage innerhalb von 24 Stunden wieder entsprechend einsatzfähig ist.

Warum sollte ich in einen Solarpark investieren, statt auf ein Sparbuch oder Aktien zu setzen?

Huelsmann: Als ich mich erstmals mit Investments in Solarparks beschäftigt habe, war für mich schnell klar, dass hier eine Anlageklasse vorliegt, die eine Lücke im klassischen Portfolio schließt.

Ein Sparbuch bietet heute vor allem Sicherheit, aber kaum planbare Erträge über längere Zeiträume. Aktien hingegen können attraktive Renditen liefern, sind jedoch naturgemäß volatil und kurz-

fristig schwer kalkulierbar.

Ein Solarpark wie Ratekau positioniert sich genau zwischen diesen beiden Polen: als realwirtschaftliches Infrastrukturinvestment mit langfristig planbaren Cashflows. Die Erträge basieren auf der tatsächlichen Stromproduktion von rund 4,0 GWh pro Jahr sowie zusätzlichen Optimierungspotenzialen durch den integrierten Batteriespeicher. Wer tiefer einsteigen möchte, kann ergänzend direkt in konkrete Anlagenteile investieren und dabei steuerliche Instrumente wie IAB und Sonderabschreibungen nutzen, die die Nettorendite zusätzlich verbessern können.

Wie aufwändig ist die Anmeldung und das Investment über VolksInvest?

Huelsmann: Der Investmentprozess über VolksInvest ist bewusst so gestaltet, dass er auch ohne spezielles Vorwissen intuitiv und effizient durchlaufen werden kann – vergleichbar mit modernen Online-Banking-Anwendungen.

Die Registrierung erfolgt in wenigen Minuten, inklusive digitaler Identifi-

kation. Anschließend wählen Anleger aus einer sorgfältig zusammengestellten Auswahl an Projekten wie dem Solarpark Ratekau. Auch die Zeichnung erfolgt ganz digital.

Wann wird der Solarpark Ratekau gebaut und ans Netz gehen? Und ab wann können Anleger mit ersten Erträgen rechnen?

Fruhling: Nach Baustart ist der Solarpark Ratekau innerhalb von rund sechs Monaten am Netz und generiert Erträge. Dieser beginnt nach der vollständigen Platzierung sowie einer Vorlaufzeit von ca. 6-8 Wochen. Stand jetzt rechnen wir mit Q1 2027.

Weitere Infos: www.volks-invest.de



Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Schubladenfunde – Geld wert

Gold zu verkaufen ist kein Zeichen von Not

Viele alte Schmuckstücke, Goldmünzen oder Zahngold liegen oft unbeachtet in Schubladen, Schmuckkästchen oder Schatullen. Vielen ist nicht bewusst, dass sie damit über erheblichen materiellen Wert verfügen.

Es spielt keine Rolle, ob Schmuck modern, schön oder unversehrt ist. Entscheidend sind allein Feingehalt, Gewicht und der aktuelle Goldkurs, der mit rund 4.000 Euro pro Unze derzeit hoch liegt. Wer jetzt verkauft, kann von historischen Höchstständen profitieren.

Viele glauben fälschlicherweise, dass kaputter Schmuck oder einzelne Ringe und Ketten wertlos seien. Tatsächlich bringen gerade solche Stücke oft beträchtliche Summen. Auch verbogene Ketten, einzelne Ohrhinge oder beschädigte Ringe werden nach ihrem Materialwert vergütet.

Besonders unterschätzt wird Zahngold. Viele Menschen bewahren es über Jahre in kleinen Dosen oder Umschlägen auf, ohne den tatsächlichen Wert zu kennen. Dabei enthalten die Legierungen häufig nicht nur Gold, sondern auch Platin oder Palladium. Selbst wenige Gramm Zahngold können heute



Verwandeln Sie alten Schmuck oder Zahngold in sofortiges Geld. Der Goldpreis ist auf Rekordniveau.

überraschend hohe Auszahlungen ermöglichen.

Auch bei Goldmünzen lohnt sich Hinsehen. Hier zählt nicht nur der Materialwert. Bekannte Prägunge wie Krügerrand, Maple Leaf oder Wiener Philharmoniker sind weltweit gefragt und werden oft über dem reinen Goldpreis gehandelt. Noch spannender wird es bei seltenen oder älteren Münzen die unter Sammlern hohe Preise erzielen.

Wichtig ist, sich an einen seriösen Händler zu wenden. Die Goldbörse GmbH

steht für faire und transparente Abläufe. Die Bewertung erfolgt nachvollziehbar nach aktuellem Kurs, Gewicht und Feingehalt. Es gibt keine Lockangebote, keine Verkaufstricks und kein Kleingedrucktes. Kunden sitzen in angenehmer Atmosphäre und nicht in der Anmutung eines Pfandhauses. Die Entscheidung liegt immer beim Kunden, und wer verkauft, erhält den Betrag in bar oder per Überweisung.

Gold zu verkaufen ist heute kein Zeichen finanzieller Not. Es ist vielmehr ein

kluger Schritt, ungenutzte Werte sinnvoll einzusetzen. Viele Kunden kommen nicht aus Schwierigkeiten, sondern weil sie bewusst Bestände nutzen und aus altem Schmuck, Münzen oder Zahngold etwas Sinnvolles machen möchten.

Ein Blick in fast jede Schmuckschatulle zeigt: In nahezu jedem Haushalt liegt Gold in irgendeiner Form. Ob verbogene Ketten, alte Münzen, einzelne Ringe oder Zahngold – alles hat heute seinen Preis. Wer den tatsächlichen Wert kennt, schafft Klarheit und

kann sicher entscheiden. Der richtige Zeitpunkt ist jetzt.

Ein Goldverkauf eröffnet Möglichkeiten. Mit dem Erlös lassen sich Wünsche erfüllen oder Investitionen tätigen. Aus ungenutztem Schmuck wird Urlaub, Sicherheit oder Unabhängigkeit. Das Geld liegt nicht auf der Straße, sondern in den Schubladen. Holen Sie es hervor, lassen Sie es seriös bewerten und sichern Sie sich die besten Preise seit Jahren. Die Nachfrage ist hoch, der Kurs auf Rekordniveau.

GOLDBÖRSE GRUPPE 15+ Standorte, 40k+ Ankäufe, 30k+ zufriedene Kunden

Wir kaufen von Ihnen an

Exklusiv bei uns verkaufen Sie Ihre Edelmetalle diskret, flexibel, ohne Aufwand und mit sofortiger Auszahlung oder Überweisung. Die Analyse erfolgt direkt am Beratungstisch: transparent, ohne Wartezeit und in angenehmer Atmosphäre. In allen Filialen gelten einheitliche Bewertungsstandards. Der Reinheitsgrad wird innerhalb von Sekunden präzise per RFA-Röntgenanalyse bestimmt.

- Schmuck:** Schmuck aller Art aus Weißgold, Gelbgold, Rotgold, Silber und Platin. Auch Defekt- oder Einzelstücke. Edelsteine werden separat berechnet.
- Zahngold:** Gelbes, weißes und rotes Zahngold. Zahnkronen (auch mit Zahnresten), sowie komplette Gebisse mit Goldbrücken und Goldkronen.
- Goldene Uhren:** Armband- und Taschenuhren aus Gold (auch alte oder defekt).
- Besteck und Silberwaren:** Silber- oder versilberte Bestecke und weitere Silbergegenstände.
- Barren und Münzen:** Gold- und Silberbarren sowie Münzen. Auch beschädigte oder in Schmuck eingefasste.
- Weitere Edelmetalle:** Wie z. B. Gold, Platin und Palladium sowie Rohplatten, Drähte, Bruchgold und Reststücke.

(Und vieles mehr auf Anfrage)

Wir sind ganz in Ihrer Nähe



Ratingen
Mo.-Fr.: 09:30 – 17:00 | Sa.: 10:00 – 14:00
Lintorfer Straße 7, T.: 02102 / 7062680

Weitere Standorte:

Krefeld, Moers, Neuss, Kempen, Viersen, Meerbusch, Kleve, Essen, Oberhausen, Langenfeld, Mülheim, Bochum, Gelsenkirchen, Solingen, Mönchengladbach, Recklinghausen



www.Goldboerse-Gruppe.de
kontakt@Goldboerse-Gruppe.de

Die richtige Matratze bei Rückenschmerzen

Im Gespräch mit Schlafexperte Elias Keiten



Berücksichtigung von Beschwerden

Auf Basis der Daten können schlafTEQ-Matratzen auf Bandscheibenvorfälle, Skoliose, Verspannungen und individuelle Beschwerden im Rücken-, Nacken- oder Schulterbereich abgestimmt werden. Darüber hinaus lassen sich die modularen Matratzen jederzeit neu anpassen, wenn sich das Schmerzempfinden ändert.

Unterstützen Sie Ihren Körper im Schlaf

Auch im Liegen können sich Beschwerden in Gelenken, Bandscheiben, Bändern oder der Muskulatur bemerkbar machen. Neben der richtigen Behandlung durch medizinisches Fachpersonal sollte die Wirbelsäule im Schlaf gut gestützt werden.

Genau deshalb wurde der Liege-Simulator am Institut Proschlaf in Salzburg entwickelt. Hierbei handelt es sich um ein patentiertes Vermessungsinstrument, das den Körperdruck auf eine Test-Matratze berechnet. Zusätzlich findet bei schlafTEQ Duisburg ein Anamnese-gespräch statt, in dem auf ärztliche Befunde eingegangen wird.

Vereinbaren Sie Ihre kostenlose Analyse am Liege-Simulator bei dem zertifizierten Schlafexperten Elias Keiten im Gesundheitszentrum am Sittardsberg in Duisburg.

schlafTEQ®

Altenbrucher Damm 15
47249 Duisburg
0203 488 002 00
duisburg@schlafTEQ.de

Ihr direkter Draht zur Redaktion:
redaktion@unser-ratingen.com

Festival-Feeling „rockt“ die Stadt

ZeltZeit an Pfingsten mit „Cat Ballou“

Ratingen (MM) | Hier trifft sich über Pfingsten die Stadt: Auch jenseits der Headliner im Festival-Zelt am Grünen See - in diesem Jahr Mirja Boes, RebelComedy und Cat Ballou - gehört die „ZeltZeit“ (21. - 24. Mai) zur kulturellen DNA der Stadt. Für das unnachahmliche Festival-Feeling sorgen unter anderem der Ratinger Abend am Freitag (22. Mai) der Biergarten (Freitag bis Sonntag) sowie am Sonntag (24. Mai) der ökumenische Gottesdienst (10 Uhr), der LEG-Familientag und das Drachenbootrennen (beides ab 14 Uhr)

Eröffnet wird die ZeltZeit am 21. Mai (Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr) von Mirja Boes, der „Queen of Quatsch“, mit ihrem aktuellen Programm „Arschbombe Olé!“. Angekündigt wird „die schlimmste Tour aller Zeiten“ - zumindest für alle die, die keinen Spaß verstehen. Wenn doch, dann „könnte es echt ganz okay werden“. Ach ja, Mirja hat jetzt

eine Katze. Wobei, sind wir mal ehrlich: Die Katze hat jetzt eine Mirja. Und ihre Kids sind inzwischen so groß, dass auch Mirja wieder in der Pubertät ist. Was rein generationskommunikativ für sie ein Riesenvorteil ist. Denn so kann sich Mirja als „Pubermuttertier 1a“ in die Gefühlswelt ihrer hormongeflashten Kids versetzen. Musik gibt es auch wieder, die Honkey Donkeys sind auf der Bühne dabei. Doch Vorsicht! Im Alter geht der Frau Boes jetzt immer öfter die Empathie flöten. Sie sagt jetzt so Sachen wie: „Man muss auch mal loslassen. Auch bei Engelchen flieg“. Und ganz oft winkt sie Leuten zurück, obwohl sie gar nicht gemeint war ...

Seit über 15 Jahren prägen derweil Benaisa Lamroubal, Salim Samatou, Hany Siam & Ususmango als „RebellComedy“ die deutsche Comedy-Szene. Sie begeistern Millionen im TV, auf Netflix und Social Media, sie brachten Hun-

dertausende in ihren Live-Shows zum Lachen und kommen am Pfingst-samstag (23. Mai, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr) nach Ratingen. So viel darf vorab gespoilert werden: Es erwartet die Fans witzige Geschichten mit unglaublichen Wendungen, spontanen Interaktionen mit dem Publikum und tabubrechende Gags, die für politische Korrektheit einfach keinen Platz lassen.

Zum Abschluss der ZeltZeit am Pfingstsonntag (24. Mai, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr) machen „Cat Ballou“ das Festival-Zelt zur urkölschen Partyzone. Die Band verspricht, das Zelt zum Beben zu bringen. Die Geschichte von Cat Ballou beginnt 1999, als vier musikbegeisterte Jungs sich vor den Toren Kölns dazu entscheiden, gemeinsam Musik zu machen. Vom ersten Tag an stehen Leidenschaft und Authentizität im Fokus. Mit einer Portion Beharrlichkeit hat die Band es geschafft, sich

nicht nur in die Herzen zehntausender Rheinländer zu spielen, sondern 25 Jahre später auch in ganz Deutschland wie im benachbarten Ausland bei Konzerten gefeiert zu werden. Homepage der Band ist und bleibt aber Köln, wo die Erfolgsgeschichte 2010 im Karneval rasant Fahrt aufnahm. Cat Ballou war ein wichtiger Teil der so genannten „jungen Wilden“, die mit ihrer modernen Interpretation kölscher Musik dafür sorgten, dass auch junge Zielgruppen wie die Generation-Z die Musik in Mundart feierten und Festival-Auftritte - wie etwa beim

legendären Parookaville - heute eher die Regel als die Ausnahme sind. Moderner Pop mit internationaler Prägung, oft in kölscher Sprache - dieser Mix macht den Erfolg von Cat Ballou aus. Der endgültige Durchbruch gelang übrigens in der Session 2012/2013 mit Songs wie „Et jitt kei Wood“ und „Hück steht die Welt still“, die natürlich auch in Ratingen nicht fehlen dürfen.

Für die Shows im Zelt sind Tickets im Reisebüro Tonnaer, beim Kulturamt der Stadt sowie online über Eventim und www.zeltzeit-ratingen.de erhältlich.



Cat Ballou versprechen zum Abschluss der ZeltZeit eine kölsche Party. Foto: Cat Ballou

Wir gratulieren der Stadt Ratingen

zu 750 RATINGEN Jahren!

UNSER RATINGEN

ZEITUNG FÜR RATINGEN UND UMGEBUNG



AUSLAGESTELLEN -

Hier finden Sie das Jubiläumsmagazin:

40878 Ratingen-Süd/Mitte

Bürgerhaus Restaurant, Marktplatz 1
Kiosk Özdemir, Düsseldorfer Str. 72
Pizzeria am Markt, Bechemer Str. 2
Sparkasse HRV -Hauptfiliale, Düsseldorfer Str. 28
Star Tankstelle, Bahnstr- 9-13
Stadtbibliothek Medien Zentrum, Peter Brüning Platz 3
Post-Tabak-Press Kalin, Bahnstr. 29-31
Ratingen 09/19, Düsseldorfer Straße 54a

40880 Ratingen-West, Tiefenbroich

Cafe Droste, Jägerhofstr. 3A
euronics XXL Johann + Wittmer, Kaiserswerther Str. 95
Stadtteilbibliothek West, Berliner Platz im Freizeithaus
Westpoint 2, Erfurter Str. 37

40882 Ratingen-Ost

Altenzentrum Haus Salem Ratingen Ost, Auf der Aue 17
Cafe Droste, Ostring 2E
Eli die Fee Seniorendienst Ratingen, Dorfstraße 32
Stadtteilbibliothek Homberg, Dorfstr. 16
Stadtwerke Sportpark, Götschenbeck 1a
SportPark Ratingen, Götschenbeck 1a
Paketshop Scholz, Bruchstr. 50a

40883 Ratingen Hösel, Eggerscheidt

All In im Hösel-Center, Heiligenhauser Str. 3
Trinkhalle A.Kremer, Bahnhofstr. 156
Cafe Droste, Eggerscheidter Str. 60
Stadtteilbibliothek Hösel, Bahnhofstr. 175

40885 Ratingen-Lintorf, Breitscheid

Beeker Hof Lagerverkauf, Beeker Hof 11
Lintorfer Trinkhalle, Duisburger Str. 101
Trinkgut, Kölner Str. 61
Trinkhalle / Imbiss, Kahlenbergsweg 237
Shell & DEA Oil GmbH, Speestr. 45
TUS fit Fitnessstudio, Brandsheide 30
Stadtteilbibliothek Lintorf, Speestr. 2
Sparkasse HRV - Lintorfer Markt 1,
Lotto & Post Candan, Speestr. 24

UNSER RATINGEN
Friedrichstr. 168
42551 Velbert

✉ info@unser-ratingen.com
☎ 02051/28800



← Jubiläumsheft
lesen!



www.unser-ratingen.com

IMPRESSUM

UNSER RATINGEN

ZEITUNG FÜR RATINGEN UND UMGEBUNG

Redaktion:
Alexander Heinz, Matthias Machan
redaktion@unser-ratingen.comCharity Projekte:
Dirk Wittmer,
charity@unser-ratingen.comAnzeigen:
innendienst@unser-ratingen.com

Auflage: 54.470

Erscheinungsweise:
wöchentlich zum WochenendeVerbreitung:
kostenlos an alle HaushalteSatz und Druck/
Weiterverarbeitung:
Druck und Pressehaus Naumann
GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1,
63571 GelnhausenVertrieb: M.S.D. Medien Service
Deutschland West GmbH, Wilhelm-
straße 156, 53721 SiegburgPreisliste Nr. 2:
gültig ab 01.02.2026
info@unser-ratingen.comRedaktionsschluss:
Dienstag, 12 UhrAnzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch auf-
gegebener Anzeigen übernimmt
der Verlag keine Gewähr.
Scha-denersatzansprüche sind
aus-geschlossen. Für unverlangt
ein-gesandtes Bild-
und Textmaterial übernimmt die
Redaktion keine Haf-tung. Bei
Gewinnspielen und Preis-
ausschreiben ist der Rechtsweg
ausgeschlossen. Namentlich ge-
kennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung des
Heraus-gebers wieder. Zur
Herstellung von UNSER RATINGEN
wird Recycling-Papier verwendet.
Falls Sie dieses Produkt nicht
mehr erhalten möch-ten, bitten wir
Sie, einen Werbever-botsaufkleber
mit dem Zusatzhin-weis „Keine
kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem
Briefkasten anzubringen. Weitere
Informationen finden Sie auf dem
Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Keine Zeitung erhalten?
www.unser-ratingen.com/
zustellreklamationHerausgeber: Super Tipp Medien
GmbH,
Friedrichstraße 168, 42551 Velber, tGeschäftsführer:
Markus EchternachEin Unternehmen der EGO Mediengruppe
Verlage-Zustellorganisationen-Agenturen

Draht zur Redaktion

redaktion@unser-ratingen.com

HAUS UND GARTEN

HSL-Hausmeisterservice über-
nimmt Kleinarbeiten/Gartenar-
beiten/Baumkletterer//Haus-
haltsauflösung etc. . 02058/
981122 [www.HSL-Hausmeister-
service.de](http://www.HSL-Hausmeister-service.de)

KAUFGESUCHE

Seriöse Frau sucht, Hörgeräte,
Rollator, Nähmaschine, Porzel-
lan, Teppiche, Handtaschen,
Silber, Zinn, Schmuck, Pelze,
Armband und Taschenuhren,
sowie Münzen.Tel:0163-
2414868

IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Mehrfam.-
Haus, auch renovierungsbe-
dürftig. Tel.: 0163-6657390

Mehrfam.-Haus ab 4-Part.v.
Priv ges. Tel.0174-8905541

Paar sucht Haus 02102
3704004

Golfen für
Gutes

Ratingen (Red) | Am
16. Mai richtet der Düs-
seldorfer Golfclub eines
der bundesweiten
Benefiz-Golfturniere im
Rahmen der 45. Golf-
Wettspiele zugunsten
der Deutschen Krebs-
hilfe und ihrer Stiftung
Deutsche KinderKrebs-
hilfe aus. Gemeinsam
mit rund 120 Golfclubs
in ganz Deutschland
engagiert sich der Club
für den guten Zweck.

Die Brutto- und Net-
tosieger haben die
Chance, sich in einem
Regionalfinale für das
Bundesfinale am 3. Ok-
tober im Golfclub Bad
Neuenahr zu qualifizieren.

Der „Sender Gleiwitz“

Delegation aus Ratingen in Gliwice

Ratingen (AH) | Eine klei-
ne Delegation aus Ratin-
gen hat sich in diesem
Jahr auf den Weg nach
Oberschlesien gemacht.

Die Reise war dem jüdi-
schen und deutschen Erbe
der Region gewidmet,
aber sie wurde weit mehr
als eine historische Studi-
enfahrt. Mit dabei waren
unter anderem Sebastian
Wladarz, Ratsherr aus Ra-
tingen, und Vlad Ilstein,
Vorsitzender des Rateringer
Kulturvereins Schalom.
Gemeinsam folgten sie
Spuren, die tief in die Ge-
schichte Europas führen,
und an manchen Orten bis
an deren Bruchkanten.

Eine dieser Stationen
war der Sender Gleiwitz,
heute Gliwice. Der mar-
kante Holzturm gehört zu
den bekanntesten Erinne-
rungsorten des Zweiten
Weltkriegs. Am Abend des
31. August 1939 inszenier-
ten Angehörige der SS dort
einen fingierten Überfall,
der Polen zugeschrieben
werden sollte. Die Aktion
gehörte zu einer Reihe von
Provokationen, mit denen
das nationalsozialistische
Deutschland einen Vor-
wand für den Angriff auf
Polen schaffen wollte. Ein-
nen Tag später, am 1. Sep-
tember 1939, begann mit
dem deutschen Überfall
auf Polen der Zweite Welt-
krieg. Der Ort erzählt die-
se Geschichte nicht laut.

Er steht da, fast sachlich,
als technisches Bauwerk,
als Denkmal, als Mahnung.
Gerade darin liegt seine
Wucht. Denn in Gleiwitz
wurde nicht nur Gewalt
vorbereitet. Es wurde
Wirklichkeit hergestellt.
Ein Ereignis wurde ge-
plant, inszeniert, verbrei-
tet und politisch verwertet.

Der angebliche polni-
sche Angriff sollte der Welt
ein Bild liefern, das nicht
stimmte, aber funktionie-
ren sollte. Auch der Name
Franciszek, beziehungs-
weise Franz Honiok ge-
hört zu dieser Geschichte.
Der Oberschlesier wurde
im Zusammenhang mit
der fingierten Aktion er-
mordet. Das Museum in
Gliwice bezeichnet ihn als
polnischen Patrioten und
als erste Opferfigur des
Zweiten Weltkriegs. Seine
Leiche sollte als vermeint-
licher Beweis für den an-
gebliebenen Angriff dienen.

Vergangenheit und Ge-
genwart

Für die Rateringer Reise-
gruppe wurde Gleiwitz da-
mit zu einem Ort, an dem
Vergangenheit und Gegen-
wart auf bedrückende Wei-
se ineinandergreifen. Denn
die Frage, wie Wirklichkeit
entsteht, ist nicht auf das
Jahr 1939 beschränkt.
Was wird gesehen? Was
wird erzählt? Was bleibt

im Schatten? Und wer ent-
scheidet, welche Bilder,
welche Konflikte, welche
Opfer dauerhaft Aufmerk-
samkeit erhalten?

Die Reise durch Ober-
schlesien fügte sich so zu
einer Abfolge von Begeg-
nungen, Routen und Er-
innerungsorten. Jüdisches
Erbe, deutsches Erbe,
polnische Gegenwart und
europäische Geschichte
lagen dabei nicht sauber
getrennt nebeneinander.
Sie überlagerten sich. Sie
widersprachen einander
manchmal. Und gerade da-
durch entstand ein Narrati-
v, das nicht abgeschlossen
ist. Der Sender Gleiwitz
wurde dabei zu mehr als
einem historischen Punkt
auf der Karte. Er erinnere
daran, dass Information
nie harmlos ist, wenn sie
zur Waffe gemacht wird.
Dass Propaganda nicht nur
deutet, sondern Wirklich-
keit ersetzen kann. Und
dass Erinnerung nicht al-
lein darin besteht, auf Ver-
gangenes zurückzublicken,
sondern den eigenen Blick
auf die Gegenwart zu
schärfen. So blieb von die-
ser Station vor allem eine
offene Frage: Wie gehen
wir heute mit dem Sicht-
baren um, mit dem, was
in den Fokus gerät, und
mit dem, was außerhalb
davon bleibt? Die Reise
gab darauf keine einfache
Antwort.



Vor dem alten Turm: Heike Waerder, Sebastian Wla-
darz und Vlad Ilstein.
Foto: Alexander Heinz

Gesundheit

ANZEIGE

Extra Power für Muskeln und Gelenke mit CBD-PLUS-KOMPLEX

Wenn Knie, Rücken oder Schultern belastet sind. Pflanzliche Hilfe dank innovativem CBD-PLUS-Komplex.

Viele Menschen kennen das
Gefühl: Wenn Muskeln oder
Gelenkregionen beansprucht
sind, möchte man schnelle und
spürbare Unterstützung. Genau
hier setzt das neue Rubaxx CBD
Gel PLUS an. Es ist die kraftvol-
le Weiterentwicklung des Nr. 1'
CBD Gels aus der Apotheke
und basiert auf einem innovati-
ven CBD-PLUS-KOMPLEX mit
3-fach-Aktiv-Prinzip.

Eine schnelle und spürbare
Versorgung strapazierter Kör-
perzonen ist enorm wichtig. Das
neue Rubaxx CBD Gel PLUS setzt
genau an diesem Wunsch an und
liefert das extra PLUS, das man
fühlt – entwickelt für strapazierte
Muskel- und Gelenkzonen.

**Rubaxx CBD Gel PLUS:
Die neue Generation ist da**

Damit der Körper mitzieht,
braucht es ein Gel, das nicht
nur schnell ein gutes Gefühl
schenkt, sondern auch das Ma-
ximum aus seinen Inhaltsstoffen
herausholt. Genau das leistet der
neue CBD-PLUS-KOMPLEX mit
3-fach-Aktiv-Prinzip.

1. Aktivierung der Haut

Der neue CBD-PLUS-
KOMPLEX enthält eine spezielle
Kombination aus reinem CBD,



Menthol und Minzöl. Menthol
ist dafür bekannt, bestimmte
Ionenkanäle der Haut, die sogenan-
nten TRPM8, zu aktivieren. Men-
thol kann außerdem die lo-
kale Mikrozirkulation erhöhen.
Durch das Einmassieren des Gels
sorgt es so für eine sanfte Steige-
rung der Durchblutung und eine
bessere lokale Verteilung der
Inhaltsstoffe.

2. Sofortiger Frische-Effekt

Durch die Stimulierung der
Kälte-Rezeptoren in der Haut
liefert Menthol ein sofortiges an-
genehm kühlendes Frischegefühl

auf der Haut. Perfekt ergänzt wird
der Vorgang durch Minzöl. Das
ätherische Öl ist eine hochkon-
zentrierte Essenz der Pflanze, die
das Frischegefühl intensiviert.



- Judith F. -

★★★★★
„Für mich das beste CBD-Gel
auf dem Markt. Ich kann es nur
weiterempfehlen.“

3. Das Plus an CBD

Entwickelt von einem deutschen
Forscherteam, enthält Rubaxx CBD
Gel PLUS nun **1080 mg reines
CBD** und ist damit das **höchstdo-
sierte Gel in deutschen Apothe-
ken**. Der Extrakt wird aus der Sorte
Cannabis sativa L. gewonnen, mit-
tels moderner CO₂-Extraktion, die
höchste Reinheit garantiert. THC
ist dabei vollständig ausgeschlos-
sen, ebenso wie unerwünschte
Pflanzenbestandteile.

Neu in der Apotheke

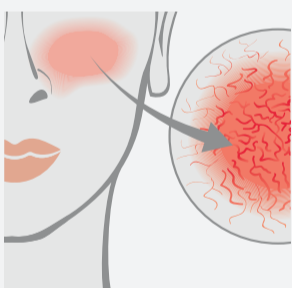
Rubaxx CBD Gel PLUS kom-
biniert modernste Geltechnologie

mit einem intelligenten CBD-
PLUS-KOMPLEX. Durch regel-
mäßiges Einmassieren können
Muskeln und Gelenkregionen
geloockert und entspannt sowie die
Durchblutung gefördert werden.
Das Gel eignet sich insbesonde-
re nach täglicher Anstrengung,
einseitigen Belastungen sowie
langem Sitzen, Stehen oder Lau-
fen. Ideal für Körperpartien, die
sich angespannt oder überlastet
anfühlen.

Rubaxx CBD Gel PLUS ist ganz
neu in der Apotheke erhältlich.
Sollte es Ihre Apotheke vor Ort
noch nicht vorrätig haben, ist es
in wenigen Stunden für Sie abhol-
bereit. Alternativ ist Rubaxx CBD
Gel PLUS auch online erhältlich.
Probieren Sie es noch heute
selbst aus und fragen Sie in Ihrer
Apotheke gezielt nach Rubaxx
CBD Gel PLUS.



www.rubaxx.de

GESICHTSRÖTUNGEN?
Nein danke!

Rötungen an Nase und Wan-
gen entstehen, wenn die
Äderchen im Gesicht stärker
durchblutet werden und durch
die Haut schimmern. Gründe
dafür können häufige Tempe-
raturwechsel, zunehmendes
Alter oder UV-Strahlung sein.
Viele versuchen, dem Problem
mit verschiedenen Präparaten
entgegenzuwirken.

Unser Tipp: Eine Spezial-
creme mit einzigartigem
3-fach-Effekt (Deruba, Apo-
theke)! Dank mikroverkapsel-
ter Pigmente kaschiert Deruba
Gesichtsrötungen sofort. Die
spezielle Aktivstoff-Formel
mildert sie längerfristig. Der
integrierte UV-Schutz mit
LSF 50+ beugt der Entstehung
neuer Rötungen vor. Deruba –
die Rundum-Antwort auf
Hautrötungen!

Für Ihre Apotheke:
Deruba
(PZN 11008068)



www.deruba.de

DEUTSCHLANDS BESTER

SET-PREIS

*Gültig bis 27.05.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Sets. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht.

Laminat oder Vinyl + Dämmung und wasserresistente Leiste

Laminat-Set

- 8 mm Stärke | NK 33 | AC5
- Lebenslange Garantie
- Ideal für stark beanspruchte Räume
- Made in Germany / Blauer Engel
- Pflegeleicht

UVP des Herstellers, €/m² **24,95**

PE-Dämmung
2 mm stark,
unser Preis €/m² **0,99**

Fußleiste WAVE wasserresistent
58 mm Höhe (HDF),
unser Preis €/lfm. **6,25**

Alles
zusammen: **32,19**

9,75 €

800014 Sommer Eiche natur

800013 Sommer Eiche

Vinyl-Set

- 6 mm Stärke
- Nutzschicht: 0,6 mm | NK 34
- Lebenslange Garantie
- Integrierte Korkdämmung
- Sehr strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

UVP des Herstellers, €/m² **46,95**

Fußleiste WAVE wasserresistent
58 mm Höhe (HDF),
unser Preis €/lfm. **6,25**

Alles
zusammen: **53,20**

18,75 €

30032041 Pure Oak Nature

30032042 Pure Oak light

Laminat DEPOT

Mehr als nur Böden

Verwaltung: Peter & Schaffart GmbH · Rosenkamp 10 · 42549 Velbert

Besuche eine unserer 26 Filialen oder
shoppe 24/7 auf laminatdepot.de

52078 Aachen
Debyestr. 51 **NEU**
44866 Bochum-W.
Im Steinhof 5a
44149 Dortmund
Arminiusstr. 50
47138 Duisburg
Essen-Steeler-Str. 65

40699 Erkrath
Niermannsweg 2
45145 Essen
Schederhofstr. 123
45881 Gelsenkirchen
Lockhofstr. 5a
59067 Hamm
Lange Str. 293

58636 Iserlohn
Osemundstr. 5
41061 M'Gladbach*
Hindenburgstr. 139
45478 Mülheim/R.
Timmerhellstr. 2
48157 Münster **NEU**
A.d. Kleimannbrücke 1

42697 Solingen
Landwehr 57
42549 Velbert
Am Buschberg 60
41748 Viersen **NEU**
Kanalstraße 51-55
42103 Wuppertal
Aue 46

Und in 10 weiteren
Standorten in
Deutschland.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 09.00–19.00 Uhr
Sa. 08.00–16.00 Uhr

*Abweichende Öffnungszeiten im CitySTORE M'Gladbach

Unsere Servicenummer:
0800 800 26336



SONNTAG IST SCHAUTAG!

Jeden Sonntag 12.00–16.00 Uhr
ohne Verkauf und Beratung.

VERLEGEVORFÜHRUNGEN!

Jeden 1. Samstag im Monat.

Komm vorbei. Stell deine Fragen. Verlege selbst.
Live in deiner LaminatDEPOT Filiale.